



FSU Jena · Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften · Studiendekanat · 07737 Jena

Markus Ganter
Referent für Studium und Lehre

An die Mitglieder des Studienreformausschusses
der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Fürstengraben 1
07743 Jena

Kopie an:

Telefon: 0 36 41 - 94 50 04
Telefax: 0 36 41 - 94 50 02
E-Mail: m.ganter@uni-jena.de
Website: <http://www.fsv.uni-jena.de/>

Dekanat für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Studiendekanat der Philosophischen Fakultät

Studiendekanat der Theologischen Fakultät

Jena, 13. Oktober 2021

ASPA

Prüfungsamt Psychologie

Prüfungsamt Sportwissenschaft

Protokoll der Studienkommission der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften vom
13. Oktober 2021, 14:00 Uhr (online)

Leitung	Weichold
Anwesende Mitglieder der Studienkommission:	Eckstein (nicht stimmberechtigt, da Vertreter anwesend war), Engelmänn, Helwig, Hirsch, Jakobasch (nicht stimmberechtigt, da Vertreter anwesend war), Köhler, Naton, Noack, Oberthür (nicht stimmberechtigt, da Vertreter anwesend war), Oppelland, Schubotz, Wick
Anwesende Mitglieder mit Rederecht	Blichmann, Drexel, Fickler-Tübel, Kirmse, Klemm, Klemmer, Linß, Neuhauser, Schache
Gäste	Vetterlein
Protokoll	Ganter

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls vom 16.06.2021
3. Mitteilungen der Studiendekanin/ Immatrikulationszahlen
4. Änderung M.A. Politikwissenschaft; BE Prof. Torsten Oppelland
5. Änderung M.Sc. Psychologie; BE Prof. Peter Noack
6. Vorstellung Umfrage „Digitale Lehre im SoSe 2021“; BE Dr. Anja Vetterlein (ULe)
7. Verständigung über die Rahmenbedingungen der Lehre im Wintersemesters 2021/22
8. Vorbereitung auf ein Treffen der Studiendekaninnen und Studiendekane am Nachmittag
9. Sonstiges



1. Feststellung der Tagesordnung
Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.
2. Bestätigung des Protokolls vom 16.06.2021
Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.
3. Mitteilungen der Studiendekanin/Immatrikulationszahlen
Es wurden die vorläufigen Immatrikulationszahlen für das WiSe mit Stand 12.10.2021 vorgelegt und besprochen.
Im Vergleich zum WiSe 2020/21 ist sowohl für Bachelor- (im Schnitt 21 %), Master- (im Schnitt 19 %) und Lehramtsstudiengänge (im Schnitt 51 %) ein Rückgang der Studierenden im 1. Fachsemester zu verzeichnen. Ein Grund ist, dass in einigen Studiengängen (Psychologie, Sport, Bildungswissenschaftliches Begleitstudium) im Vorjahr über die Maße viele Studierende zugelassen wurden und gerade in diesen Studiengängen die Zulassungen mit höherer Vorsicht vorgenommen wurden.
Zugleich spiegeln sich die Erstsemestermusterzahlen der Fakultät in denen der Gesamtuniversität wider, sowohl im Bachelor (-22 %) ebenso wie im Lehramt (-30 %). Lediglich im Master fällt der Rückgang in der Gesamtuniversität bei den Studierenden im 1. Fachsemester geringer aus (3 %).
4. Änderung M.A. Politikwissenschaft; BE Prof. Torsten Oppeland
Prof. Oppeland stellt die 3. Änderung der Studienordnung Master of Arts Politikwissenschaft vor.
Nach Diskussion fasst die Studienkommission das folgende Votum:
Die Studienkommission empfiehlt dem Fakultätsrat einstimmig, die 3. Änderung der Studienordnung M.A. Politikwissenschaft und die Neuveröffentlichung der Studienordnung zu beschließen.
5. Änderung M.Sc. Psychologie; BE Prof. Peter Noack
Prof. Noack stellt eine Änderung des Master of Science Psychologie vor (Fünfte Änderung der Prüfungsordnung, Siebte. Änderung der Studienordnung, Erste Änderung der Satzung über das Zulassungs- und Auswahlverfahren).
Noch offen ist eine Frage zum Zugangsverfahren, zu dem Anfang November ein Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern des Instituts für Psychologie, des Rechtsamts, des Master-Service-Zentrums und des Studiendekanats geplant ist.
Nach Diskussion fasst die Studienkommission folgenden Vorratsbeschluss:
Die Studienkommission empfiehlt dem Fakultätsrat mehrheitlich (eine Enthaltung (studentisch), Rest Zustimmung), die Änderung M.Sc. Psychologie zu beschließen. Nach Klärung der Frage zum Zugangsverfahren ist die Studienkommission per E-Mail zu informieren.
Nachtrag vom 26.10.2021: Das Institut für Psychologie hat beschlossen, die Änderung M.Sc. Psychologie zu verschieben.
6. Vorstellung Umfrage „Digitale Lehre im SoSe 2021“; BE Dr. Anja Vetterlein (ULe)



Dr. Vetterlein vom Universitätsprojekt Lehrevaluation ULe stellt im SoSe 2021 durchgeführte Befragungen von Lehrenden und Studierenden zur Digitalen Lehre im SoSe 2021 vor.

Es zeigt sich, dass es bei den technischen Voraussetzungen weniger Probleme gab, dafür eher bei Fragen der Selbstregulation und Selbstorganisation der Studierenden.

Insgesamt zeigt sich, dass die Antworten der Studierenden im Vergleich zu den Systembefragungen hoch streuen, was auf stark unterschiedliche Problemlagen der einzelnen Studierenden hindeutet.

In der Diskussion wurde auf die Besonderheit der verschiedenen Studiengangformate, insbesondere das Lehramt, und der damit verbundenen Probleme hingewiesen.

Die Power-Point-Präsentation von Dr. Vetterlein ist dem Protokoll angehängt.

7. Verständigung über die Rahmenbedingungen der Lehre im Wintersemesters 2021/22
8. Vorbereitung auf ein Treffen der Studiendekaninnen und Studiendekane am Nachmittag
TOP 7 und 8 gingen fließend ineinander über, da die Fragen zu den Rahmenbedingungen der Lehrsituation im Zuge des Treffens der Studiendekaninnen und Studiendekane am Nachmittag thematisiert werden sollten.

In der Studienkommission zeigt sich, dass bei Lehrenden und Studierenden große Unsicherheit für die Umsetzung der Präsenzlehre im WiSe 2021/22. Eine Handreichung für alle Beteiligten, die per E-Mail aktiv zu verteilen ist, ist dringend erwünscht.

Konkret beziehen sich die Fragen auf:

- Erbringung und Kontrolle des 3G-Nachweises
- Datenschutzrechtliche Fragen bei der Dokumentation des 3G-Nachweises
- Organisatorische Fragen zur Realisierung bei unmittelbar hintereinander folgende Präsenz- und digitalen Lehrveranstaltungen.

Generell wurden die zum Teil kurzfristigen Ankündigungen zur Planung der Lehre (hybrid inkl. Raumpässen → Präsenz inkl. Neuvergabe der Räume ...) kritisiert.

Die Studiendekanin wird die vorgebrachte Unsicherheit und Kritik beim Treffen der Studiendekaninnen und Studiendekane einbringen und dafür plädieren, den Lehrenden und Studierenden weitere Informationen zur Durchführung der Präsenzlehre im WiSe 2021/22 zukommen zu lassen.

9. Sonstiges
Keine weiteren Punkte